



Freundschaft über die Grenzen

Governorbrief März 2016

Liebe Rotarierinnen,
 liebe Rotarier,
 liebe Inner Wheelerinnen,
 liebe Rotaracter,

77 Rotaryclubs: Einheit in der Vielfalt

Was zu Beginn des Governor-Jahrs als Club-Besuchs-Marathon vor einem steht, ist wohl eine grosse Aufgabe. Die dabei gemachten Erfahrungen und Dialoge lohnen sich für beide Seiten. Die vielen positiven Echos, die ich erhalten habe, zeigen den wertvollen Austausch von Lehren in beiden Richtungen. Das Feedback der Clubs ist eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung von Rotary und des Distrikts.

Tatsache ist: Jeder der 77 Clubs hat eine eigene Identität. Und dies in vielerlei Hinsicht.

Die Mitgliederanzahl der Clubs variiert von 18 – 178, die Vielfalt der Klassifikationen ist beeindruckend gross, das Clubalter liegt zwischen 3 und 92 und die Zahl der Projekte geht in die Hunderte.

Mit der Vielzahl von Berufen in einem Club wird die Gesellschaft gut abgebildet und die Voraussetzung geschaffen, für eben diese Gesellschaft aktiv zu sein. Alle Clubs werden von den Präsidentinnen und Präsidenten und den Vorständen aktiv und situationsgerecht geführt. Ein Schwergewicht liegt bei der Mitgliedschaftsentwicklung als Grundvoraussetzung für die Attraktivität der Clubs und um neue, interessante Mitglieder zu gewinnen.

Mit 12% Frauenanteil steht der Distrikt 2000 bei den 3 Distrikten Schweiz/Liechtenstein an der Spitze und bei den 20 deutschsprachigen Distrikten an dritter Stelle. Heute sind im Distrikt nur noch 12 von 77 Clubs ohne Frauen. Die Aufnahme von Frauen geht wohl langsam, aber stetig voran.

Land	Mitglieder	Frauen / %	Dichte	Bemerkung
D	53'926	5352 / 9.9	6.76	15 Distrikte
A	7'814	747 / 9.6	9.02	2 Distrikte
CH	12'897	1'291 / 10	15.54	3 Distrikte
Distrikt 2000	4'338	519 / 12		

Deutschsprachige Länder mit Rotarydichte (RotarierInnen pro 10'000 Einwohner) und Frauenanteil

All die erwähnten Aspekte beschreiben, WIE die Clubs funktionieren; und darin liegt die **Vielfalt**.

Agenda

(Details siehe www.rotary2000.ch)

ISFR European Ski Meeting

5. – 12. März 2016 in St. Moritz

Weitere Infos:

www.rotaryskiweek2016.ch

PETS 2

Samstag, 19. März 2016, 9:00 h

Hotel Riverside, Glattfelden

ICC Schweiz -

Rumänien/Moldawien

1.4. – 8.4. 2016 in die Südbukovina, Rumänien

Auskunft und Anmeldung:

Daniel Hauri, E-Mail:

daniel.hauri@elbet.ch oder

danielhauri@hotmail.com

RYLA-Seminar

21. – 24. April 2016

Hotel Alpenrose, Wildhaus

Info und Anmeldung bei:

Rot. Blanche Ahrendt

E-Mail: blanche@bluewin.ch

ICC Serbien/D/CH-FL

21.-24.4.2016 Reise nach Serbien

Weitere Infos:

danielle.cesarov@itsa.ch

Charity Golf-Turnier 2016

Freitag, 20. Mai 2016

Infos und Anmeldung unter:

www.rotary2000.ch →Agenda

RI-Convention in Seoul

28. Mai – 1. Juni 2016

Weitere Infos:

<http://www.riconvention2016.org>

Einheit besteht aber für alle Clubs, nämlich in der Verfolgung des Ziels von Rotary:

„Dienstbereitschaft im täglichen Leben“.

Neben vielen hundert Projekten auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene wird eine grosse Leistung in gemeinsamen Aktivitäten nach dem Motto „Freundschaft über die Grenzen“ geleistet.

Die 77 Clubs haben

- viel erreicht und
- werden noch viel erreichen

Foundation	\$ 220'000	(Rotary Jahr 2014-2015)
Polio	\$ 230'000 (x 3!)	(2015)
Mine-ex	Fr. 216'000	(2015)
Rokj	Fr. 544'000	(2015)
Sonstige Projekte	>> 1 Mio Fr.	



Distriktkonferenz
Freitag, 24. Juni 2016, 17:00 h
Kloster Fischingen

Verbier Festival
26. Juli & 2. August 2016, 19h00
Im Saal des Combins, Verbier
Weitere Informationen zu den Konzerten:
www.verbierfestival.com oder
<http://verbier-st-bernard.rotary1990.ch/club/>

90jähriges Jubiläum des Rotary Club St. Moritz
Freitag, 26. August 2016, 17h30
Hotel Suvretta House, St. Moritz
Nähere Angaben und Anmeldung unter:
www.st-moritz.rotary2000.ch/club/activities/agenda.php?id=62735

Für den grossen Einsatz, der von den 77 Clubs und mit den Gemeinschaftsaktionen geleistet wurde, gehört allen Clubs und Mitgliedern ein grosses Dankeschön im Namen der Nutzniesser.
Ich wünsche mir, dass wir mit demselben Elan die Dienstbereitschaft zugunsten Benachteiligter weiterführen.

Ich grüsse euch herzlich,

Euer Governor Arthur Ruf